

pfarreiblatt

Ausgabe Nr. 12

28. Juli – 17. August 2018

Katholische Pfarrei Ruswil



Die Zaubernuss

Zum Glück gibt es Ferien und freie Zeit. In einem wunderschönen Geschäft verweilte ich mich etwas länger und ganz zufällig entdeckten meine Augen ein ansprechendes Buch. Auf der Rückseite las ich: „Aber gibt es wirklich so eine Pflanze, die alles zu heilen vermag?“ raunt ein Geist. „Ja“, meinte die Fee. „Ich kenne dieses Kraut. Man nennt es das goldene Kraut oder das Geschenk des Himmels.“

Mit einem poetischen Kräutermärchen tauche ich gerne mit Ihnen in die Welt der Heilkräuter ein. Der Lieblingsstrauch der Engel und die Geschichte der herbstblühenden virginischen Zaubernuss fasziniert mich. So schmücken die Engel nämlich ihre Haare mit den gelben länglichen Kronblättern bis sie auf ihre Schultern herabfallen. Und weil so viele Engel um den Strauch herumschwirren wenn er in der vollen Blüte und Schönheit steht, die Blätter streifen und die Rinde berühren, ist wohl etwas von dem Zauber und den heilenden Kräften der Engel in das Innerste dieser Pflanze gedrungen.

So kommt es, dass man sich seit Urzeiten die Geschichte einer Frau erzählt, deren Alter nicht auszumachen war. Blickte man ihr ins Gesicht, sah man wache junge Augen. Doch ihre Haut war runzlig, gerötet und juckte so sehr, dass sie von den vielen Kratzern ganz blutig und aufgeschürft war. Die Menschen in der Stadt behandelten das Weib wie eine Aussätzige. Weil sie das Gewissen antrieb, brachten sie ihr jeden Tag zu essen und zu trinken. Unweit der einfachen Behausung der Frau stand ein grosser Strauch und die Blätter bildeten ein schützendes Dach vor Regen und vor der Hitze der Sonne. Behutsam trocknete sie herabfallende Blätter. Eines Tages holte sie



am Fluss Wasser um sich zu waschen und stellte den Eimer unter den Zaubernuss Strauch. Da fegte plötzlich der leichte Atem des Windes durch das Geäst und das letzte Blatt des Strauches schwebte leicht und unbeschwert hinunter. Es streifte neckend den Arm der Frau, kitzelte sie an der Nase, schlug von einer heftigen Böe erfasst einen Salto, bis der Wind seinen Atem anhielt und das Blatt seiner Schwerelosigkeit beraubt der Erde entgegen fiel. Gerade noch tänzelnd im Wind von der Leichtigkeit des Seins geträumt, fiel es in das geschöpfte Wasser und machte sich mit dem feuchten Element des Erdballs vertraut. „Hatschi“, nieste das Blatt. Es freute sich am kühlen Nass von dem es behutsam getragen und geschaukelt wurde. Die Frau betrachtete das harmonische Bild und kam auf eine Idee aus den Blättern Tee zu kochen. In der Abenddämmerung kostete sie das neue Getränk und verspürte wie es ganz tief in ihre Seele gelangte und von dort den Raum ihres Körpers aus-

zufüllen schien. Sie spürte wie die Wirkung von innen an die äussere Hülle drang und ihre kranke Haut berührte. Täglich trank sie davon und ihre juckende faltige Haut wurde zart und geschmeidig. Ihr Gesicht erstrahlte engelsgleich ganz so wie der Zauberstrauch, wenn die himmlischen Wesen ihn um schwirren...

Bereits aus der Bibel, von Mönchen und Nonnen in Klöstern, durch Hildegard von Bingen, aus der Paracelsus Medizin, der heutigen Pflanzenheilkunde und den eigenen Erfahrungen wissen wir von wunderbaren Heilpflanzen und Wurzeln. Dem Geheimnis der Schöpfung, der Gegenwart Gottes, der heilbringenden Liebe von Jesus Christus und dem Spirit des Heiligen Geistes vertraue ich. So gesehen kann der Fencheltee beim Bébe oder das Öl für die Krankensalbung aus der Apotheke Gottes zur Linderung und Stärkung im Leben wirken.

Gottesdienste

Samstag, 28. Juli	
kein Gottesdienst in der Pfarrkirche	
Sonntag, 29. Juli	17. Sonntag im Jahreskreis
08.30 Wortgottesfeier mit Kommunion in Sigigen	
10.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Predigt Christof Hiller	
11.15 Tauffeier in der Pfarrkirche	
Montag, 30. Juli	
09.30 Eucharistiefeier im AWZ Schlossmatte	
Mittwoch, 1. August	Bundesfeiertag
11.00 Bundesfeier im Garten des Alterswohncentrums Schlossmatte Gestaltung der Besinnung Christof Hiller	Seite 4
Samstag, 4. August	
kein Gottesdienst in der Pfarrkirche	
Sonntag, 5. August	18. Sonntag im Jahreskreis
08.30 Wortgottesfeier mit Kommunion in Sigigen	
10.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Predigt Christof Hiller	
Montag, 6. August	
09.30 Eucharistiefeier im AWZ Schlossmatte	
Mittwoch, 8. August	
09.30 Wortgottesfeier mit Kommunion im AWZ Schlossmatte	
Samstag, 11. August	
kein Gottesdienst in der Pfarrkirche	
Sonntag, 12. August	19. Sonntag im Jahreskreis
kein Gottesdienst in Sigigen	
08.30 Kilbigottesdienst in der Kapelle Buholz	Seite 5
10.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Predigt Christof Hiller	
11.15 Tauffeier in der Pfarrkirche	
Montag, 13. August	
09.30 Eucharistiefeier im AWZ Schlossmatte	
Mittwoch, 15. August	Maria Aufnahme in den Himmel
10.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche	Seite 5

Agenda

Aktuell

Montag, 20. August
Wallfahrt nach Einsiedeln zum Krankentag Seite 8

Samstag, 1. September
 in der Kathedrale St. Urs und Viktor Solothurn
Festgottesdienst der «goldenen Ehepaare» Seite 8

Das Sekretariat und das Pfarramt sind während den Sommerferien jeweils Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. In dringenden Fällen erreichen Sie einen Seelsorger über die Telefonnummer 041 496 63 53.

Rosenkranzgebete

im Alterswohncentrum Schlossmatte
 Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
 jeweils um 17.00 Uhr
 in der Kapelle

in der Eschkapelle
 Freitag 13.30 Uhr
 ab 6. Mai – 9. September
in Rüediswil
 Sonntag 19.30 Uhr

Gedächtnisse

Sonntag, 5. August 10.00 Uhr

Dreissigster für Konrad Geiger-Haag, Schwerzistrasse 55
1.Jzt. für Hans Lütolf-Bühler, AWZ Schlossmatte früher Zückerain 15
Jzt. für Martha Lütolf-Bühler, Zückerain 15

Sonntag, 12. August 10.00 Uhr

Jzt. für Jakob und Irma Limacher-Bläsi, Leinstrasse 4; Helen Schaller-Emmenegger, Moosguetstrasse 7; Elisabeth und Franz Müller-Aregger, Ober Neuhus und Roman Müller-Achermann, Sursee

Kirchenopfer

29. Juli

Das Opfer ist bestimmt für die Arbeit der Steyler Missionare.

5. August

Das Kirchenopfer ist bestimmt für den schweizerischen Zentralverein für das Blindenwesen und ermöglicht blinden Menschen Beratung und Hilfe im Alltag sowie Zugang zu Bildung und Literatur mit Hörbüchern.

12. August

Das Kirchenopfer ist bestimmt für die Kapelle St. Gallus und Erasmus in Buchholz.

15. August

Das kantonale Kirchenopfer ist bestimmt für die Aussenrenovation der Pfarrkirche St. Johannes Hergiswil bei Willisau.

Kirchenopferstatistik

24. Juni

Flüchtlingshilfe Caritas Fr. 137.85

30. Juni/1. Juli

Kovive Fr. 168.30

Einladungen

Mittwoch, 1. August 11.00 Uhr im Garten des Alterswohncentrums Schlossmatte
Bundesfeier 2018

Herzlich Willkommen zur Bundesfeier 2018 am Mittwoch 1. August im Garten des Alterswohncentrums Schlossmatte Ruswil zusammen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Alterszentrums Schlossmatte. Die Feier beginnt um 11.00 Uhr mit Besinnung und Dank gestaltet von

Pfarreileiter Christof Hiller. Anschliessend hören wir die Festansprache von Roland Küng, OK-Präsident des diesjährigen Innerschweizer Schwing- und Älplerfests in Ruswil. Beim Festbetrieb werden Sie bedient durch den Männerchor mit Grilladen und Köstlichkeiten aus der Küche des

AWZ Schlossmatte. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Rottal Musikanten. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

*Organisationsteam,
Gemeinde Ruswil, Kath. Kirchgemeinde, Rottal Musikanten*



Sonntag, 12. August 08.30 Uhr Kapelle Buholz

Kilbigottesdienst in Buholz

Der Kilbigottesdienst in Buholz ist immer ein besonderes Ereignis mitten im Sommer. Bei schönem Wetter feiern wir den Kilbigottesdienst im Freien mitten in der Natur neben der Kirche. Auch die Kinder sind herzlich willkommen!

Die Pflegschaft der Kapelle Buholz lädt uns anschliessend zu einem Apéro ein. Die ganze Pfarreigemeinschaft ist herzlich eingeladen.

In Sigigen fällt der Sonntagsgottesdienst am 12. August um 08.30 Uhr aus.



Mittwoch, 15. August 10.00 Uhr Pfarrkirche

Fest Mariä Himmelfahrt

Maria, die Muttergottes, wurde nach ihrem Tod mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen. Dieser Glaubenssatz der katholischen Kirche drückt aus, dass Maria als ganzer

Mensch, mit ihrem ganzen Wesen bei Gott ist. Deshalb können auch wir hoffen, nach unserem Tod in die Geborgenheit Gottes aufgenommen zu werden.

mit in den Gottesdienst zu bringen, die dann gesegnet werden. Diese Kräuter können Sie nach Hause nehmen in den «Herrgottswinkel» oder jemandem verschenken.



Am Fest Maria Himmelfahrt feiern wir Maria als Mutter Gottes und als Fürsprecherin für unsere Anliegen und in unseren Nöten. Es ist ein Fest des Dankes und der Lebenshoffnung.

Es ist ein schöner Brauch, wenn Sie allein oder mit ihren Kindern einen Kräuterstrauss zusammenstellen und zum Gottesdienst mitbringen. Lassen Sie sich bei der Zusammenstellung des Kräuterstrausses von folgenden Fragen leiten: Welche Kräuter tun mir gut? Welche möchte ich gerne verschenken, damit sie andern Gutes bringen? Wo erbitte ich mir Gottes Gegenwart und Heilung in meinem Leben und im Leben meiner Mitmenschen?

Wir laden Sie herzlich ein am Fest Mariä Himmelfahrt **Kräuterstrüsschen**



Die JUWARU versucht in Maienfeld den wahren Täter zu finden

Mit dem Errichten von spektakulären Bauten haben sich die Jungwächtler den Aufenthalt im Hochsicherheitsgefängnis versüsst. Täglich suchen sie

Indizien, um ihre Unschuld zu beweisen. Ob sie es wohl schaffen, den Schatz zurück in das heissgeliebte Rottal zu bringen?



Triratralala... so tönt es beim Blauring in Alpnach!

Die riesige Blauringschar hilft dem Kasperli, seine Erinnerungen zurück zu gewinnen. Mit grossem Einsatz und viel Spass kommen Sie dem Ziel immer näher. Was wohl in der Flaschenpost und im geschmolzenen Eisklotz versteckt war?



Ein riesengrosser Dank allen Leitern und Leiterinnen, Köchinnen und Köchen, Helfern, Präsidies und allen, die diese wunderbaren Erlebnisse für unsere Kinder möglich machen!

Montag, 20. August Kloster Einsiedeln

Wallfahrt nach Einsiedeln zum Krankentag

Am Montag nach Maria Himmelfahrt lädt traditionsgemäss das Kloster Einsiedeln kranke und betagte Menschen nach Einsiedeln ein.

In der Feier der Eucharistie und der Krankensalbung bitten wir Gott um Gesundheit und die Kraft zur Annahme von Krankheiten, Behinderungen und Beschwerden im Alltag. Sie können den Krankentag alleine besuchen, aus der Familie oder ihrem Bekanntenkreis eine Begleitperson mitbringen, oder sich den freiwilligen Helferinnen und Helfer auf der Reise und in Einsiedeln anvertrauen.

Bei Fragen und Unklarheiten zur Wallfahrt und Krankentag in Einsiedeln wenden Sie sich an die entsprechenden Anmeldeorte.

Spirituelle Begleitung:

Theres Studer Seniorenarbeit und Diakonie, Pfarrei St. Mauritius Ruswil

Der Reiseкар von Hans-Peter Huber Oberkirch ist speziell ausgerüstet mit einer Hebebühne. Dies ermöglicht Menschen im Rollstuhl oder mit Gehbehinderungen ein bequemes ein- und aussteigen.



Abfahrtszeiten und Haltestellen im Rottal

- 11.45 Ettiswil, Post
- 11.55 Grosswangen Kronenplatz
- 12.10 Buttisholz Hirschen
- 12.15 Buttisholz Stalten
- 12.20 Rüediswil, Rottalmärt
- 12.30 Ruswil Marktplatz
- 12.40 Hellbühl, Post

- 13.45 Ankunft in Einsiedeln
- 14.30 Eucharistiefeier und Krankensalbung mit Abt Urban Federer, anschliessend individuelle Kaffee- und Kuchenzeit
- 16.30 Gelegenheit zur Teilnahme an der Vesper
- 17.00 Abfahrt in Einsiedeln und zurück zu den Haltestellen im Rottal

Die Carfahrt zum Einsiedler Krankentag kostet Fr. 30.00.

Die Auslagen für Kaffee und Kuchen bezahlen Sie persönlich vor Ort.

Die Anmeldung richten Sie bis Donnerstagabend, 16. August an folgende Adressen:

- Ettiswil: Kath. Pfarramt 041 980 23 30
- Grosswangen: Pfarramt 041 980 12 30
- Buttisholz: Pfarreisekretariat 041 928 11 20
- Ruswil: Pfarreisekretariat 041 496 90 60
- Hellbühl: Pfarreisekretariat 041 467 09 06

Eine gemeinsame Pilgerfahrt macht Freude und schenkt Ihnen neue Lebenskraft.

Organisierende aus den Rottalpfarreien und Hans-Peter Huber Invalidenreisen / Rollstuhlcar Oberkirch

Samstag, 1. September 15.00 Uhr
Kathedrale St. Urs und Viktor Solothurn

Festgottesdienst der „goldenen Paare“

Jedes Jahr im September lädt Bischof Felix Gmür alle „goldenen Paare“ im Bistum zum Festgottesdienst ein. Gott danken - mit ihm feiern - und für weitere Jahre beten, das sind die Grundanliegen unseres Bischofes. Feiern Sie dieses Jahr ihre Goldene Hochzeit und reservieren das Da-

tum. Eine persönliche Einladung mit den Detailangaben zur gemeinsamen Fahrt und dem Anmeldetalon wurde den goldenen Paaren bereits zugestellt. Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss vom Freitag, 3. August.

Theres Studer



Mitteilungen

Der Kirchenrat St. Mauritius informiert

Personelle Veränderungen

Am 26. Juni tagte der neu besetzte Kirchenrat zur Klausur. Lisbeth Blum hat neu die Arbeit als Kirchmeierin aufgenommen. Brigitte Käch amtet neu als Aktuarin und Guido Röthlin übernimmt das Ressort Jugendarbeit und wird neu den Kirchenrat im Pfarreirat vertreten. Kurt Brun (Ressort Liegenschaften, Bau, Anlässe, Baukommission) und Franziska Emmenegger (Vizepräsidentin, Ressort Religionsunterricht, Diakonie, Anlässe, Fachkommission Schule und Kirche) behalten ihre Ressorts bei. André Graf führt weiterhin das Präsidium und ist neu zusätzlich als Mitglied der Synode tätig. Lisbeth Blum wird jeweils am Montag- und Freitagnachmittag sowie am Mittwochmorgen im Büro, welches sich im Pfarrhof befindet, anzutreffen sein. Bei allen Ressorts wurde die Stellenbeschreibung überarbeitet und neu erstellt. Auch hat der



Im Bild der Ruswiler Kirchenrat: (von links) André Graf (Präsident), Franziska Emmenegger-Portmann (Vizepräsidentin), Christof Hiller (Gemeindeleiter), Brigitte Käch (Aktuarin), Lisbeth Blum (Kirchmeieramt), Kurt Brun (Liegenschaft) und Guido Röthlin (Jugendkommission).

Kirchenrat die Planung für die nächsten vier Jahre aufgenommen. Nachfolgende Bereiche stehen dabei im Mittelpunkt: Erarbeiten eines neuen Pfar-

reiheimreglements; Planung der Infrastruktur; Planung Personal und Seelsorge, Jugendarbeit, Diakonie und Katechese. FE

FrauenRuswil



Handlettering-Kurs

Handlettering hat die Welt im Sturm erobert. Es ist die schöne Verbindung zwischen Design und Worten.

Astrid Mathis Kalligrafin, begleitet die schöpferische Gruppe behutsam in die Welt des Schönschreibens.

Der Kurs eignet sich für Anfängerinnen, aufbauend in vier Kursteilen.

Jeweils Freitagmorgen: 31.8 / 14.9 / 28.9 / 19.10. um 8.45 – 10.45 Uhr im Pfarreiheim Ruswil

Der Kinderhütendienst Lolipop ist geöffnet.

Kosten: Fr. 215.- für FrauenRuswil / Fr. 225.- für Gäste / Material Fr. 30.-

Informationen und Anmeldung bei Marianne Aregger, Tel. 079 795 67 50. Anmeldeschluss: Dienstag, 21. August

Wir freuen uns auf eine kreative Frauengruppe

FrauenRuswil



Dienstag, 14. August, 18.30 Uhr, PfarrGARTEN Ruswil

Suure Moscht ond Sirup

Am Dienstag 14. August ist „Suure Moscht & Sirup“ beim Sommerkonzert im PfarrGARTEN zu hören. Ab 18.30 Uhr geniessen Sie den Feierabend mit lüpfigen, unbeschwerten musikalischen Klängen. Das besondere Ambiente des PfarrGARTENS lädt zum Lauschen und Verweilen ein. Nehmen Sie sich Zeit für „e suure Moscht“ (ond Sirup) nach Feierabend und verbringen Sie ein paar kurzweilige Stunden mit Gleichgesinnten. Wohlriechende Bratwürste, gegrillt von den Grillprofis Thomas Bucher und Andy Thürig, werden Sie hungrig und durstig machen!

„Suure Moscht ond Sirup“ und das Projektteam der KirchenKonzerte Ruswil laden Sie herzlich zu diesem Sommerkonzert im PfarrGARTEN ein und freuen sich, ein paar gemütliche Stunden mit Ihnen zu verbringen. Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung im Pfarreiheim statt.

Mitwirkende:

„Suure Moscht ond Sirup“ – hinter diesem Namen verstecken sich vier junge, aufgestellte Musiker. Auf der



Website dieser Formation ist zu lesen: Der Jüngste meinte einmal scherzend: «Mini drü Musigkollege send äbe scho suure Moscht (16 Jahre!) ond ech be emmer no Sirup (14 Jahre!). Mit viel Talent und einem beachtlichen Repertoire erfreuen „Suure Moscht & Sirup“ immer wieder Jung und Alt. Unvergesslich war für uns der Auftritt am Heirassa-Festival, das Mitwirken in einer Radiosendung «Zoogä-n-am

Boogä» in Zug oder die CD-Aufnahme mit dem Jodeldoppelquartett Bärgrünneli Wolhusen.

Trompete: Dominik Erni; Saxofon: Noël Buob; Schwyzerörgeli: Nino Buob; Tuba: Ramon Felber

Der Eintritt ist frei. Verkauf von Essen und Getränken.

www.kirchenkonzerte-ruswil.ch

Senioren Aktiv

Nachstehend unser Programm vom 28. Juli – 17. August

- **Wandern Senioren Aktiv:** Donnerstag, 2. August, Rundwanderung im Schächbühlerwald, Besammlung um 13.00 Uhr vor der Mehrzweckhalle (wegen der beginnenden Bauarbeiten auf dem Marktplatz wird unser Treffpunkt bis auf weiteres hier sein). Wanderzeit Gruppe A ca.

2 ½ Stunden, Gruppe B ca. 1 ½ Stunden, anschliessend Grillplausch im Wald. Auskunft: Isabelle und Beat Bussmann, Tel. 041 495 17 36

- **Nordic-Walking:** Dienstag, 7. August, Besammlung um 9.00 Uhr auf dem Marktplatz. Auskunft: Marianne Oberholzer, Tel. 041 495 22 45
- **Bergwandern 60+:** Mittwoch, 8. August. Auskunft: Albin Rötheli, Tel. 041 922 01 56
- **Velofahren:** Mittwoch, 9. und 16. August, Besammlung um 8.00 Uhr auf

dem Marktplatz. Auskunft: Josef Meyer, Tel. 079 655 05 93 und Markus Felder, Tel. 076 426 61 11

- **Singrunde:** Freitag, 17. August, im AWZ Schlossmatte, von 14.30 – 15.30 Uhr. Auskunft: Franz Stocker, Tel. 041 495 36 00

Pro Senectute

- **Sommerferien:** vom 7. Juli bis 19. August

Treffpunkte



Im Abstieg zur Ranftkapelle.

Bild: rc

Landeswallfahrt nach Sachseln Gemeinsam zu Bruder Klaus

Die Luzerner Landeswallfahrt nach Sachseln und ins Flüeli-Ranft findet am Mittwoch, 5. September statt. Pilgerleiter ist wiederum Diakon Hans Schelbert (Oberkirch), die Predigt im Hauptgottesdienst hält Dekan Armin M. Betschart (Dagmersellen) zum Thema «Bruder Klaus zwischen Spiritualität und Politik». An der Landeswallfahrt zu Bruder Klaus beteiligt sich auch die Luzerner Regierung. Gleichentags lädt der Verein «Luzerner Landeswallfahrt zu Fuss nach Einsiedeln» zur 2. Fusswallfahrt von Stans ins Flüeli-Ranft ein.

Mi, 5.9., 9.00 Pilgergottesdienst in der Pfarrkirche Sachseln, 10.15 Prozession nach Flüeli-Ranft, 11.15 Bittgottesdienst dort, 14.30 Schlussfeier in der Pfarrkirche Sachseln | Fusspilger: 7.30 Besammlung beim Bahnhof Stans, Abmarsch, Teilnahme an der Schlussfeier | luzerner-landeswallfahrt.ch

RomeroHaus Luzern

Ein Morgen in Achtsamkeit

Menschen sprechen auf Stille und Meditation an. Wenn äussere Reize wegfallen, eröffnen sich neue Räume. Der eigene Leib wird durchlässig und wach. Die Seele richtet sich auf Wesentliches aus, der Geist schenkt Klarheit. Einen Vormittag lang wird dies achtsam eingeübt.

Mit Bernadette Rügsegger; Sa, 1.9., 7.15–12.15, mit Frühstück, RomeroHaus Luzern, Anmeldung bis Do an 041 280 41 26 oder shibashi@bluewin.ch

Aktionswochen in Horw «Heb Sorg» zur Mutter Erde

In seiner Enzyklika «Laudato si'», 2015 veröffentlicht, befasst sich Papst Franziskus mit dem Umwelt- und Klimaschutz. Der Pastoralraum Horw gestaltet dazu zwei Aktionswochen, die vom 28. August bis 16. September stattfinden. Unter dem Motto «Heb Sorg» findet fast jeden Tag eine Veranstaltung statt. «Lass dich von den Vereinen und Gruppierungen im Pastoralraum aktivieren und inspirieren, die Umwelt kreativ und lang anhaltend zu schützen», heisst es in der Einladung.

Für alle offen ist auch der Vortragsabend vom 5. September. Das Thema von Klimaforscher Thomas Stocker und Theologin Susann Schüepp Brunner lautet: Welchen Stellenwert hatte Umweltschutz in der Vergangenheit? Welche Daten/Ansichten gelten heute als gesichert? Welches sind Szenarien für die Zukunft?

Vortragsabend am Mi, 5.9., 19.30–21.00, Pfarrezentrum | Programm auf www.kathhorw.ch/de/hebsorg

So ein Witz!



Lang anhaltende Dürre im australischen Busch – der Prediger lädt die Gläubigen zum Bittgebet um Regen ein. Nach einem langen, kritischen Blick in die Runde sagt er: «Brüder und Schwestern, ich bin masslos enttäuscht über euer fehlendes Gottvertrauen. Da kommen wir zusammen, um den Himmel um Regen zu bitten – und niemand nimmt einen Regenschirm für den Heimweg mit!»

Aus der Kirche

Luzern



Blumengarten auf weissem Grund:
Verena Zwimpfer und ihr Kleid für die
Einsiedler Madonna. Bild: do

Hochschule Luzern

Der Garten Marias als Bachelorarbeit in Textildesign

Sie gilt als die bestangezogene Dame Europas, aus der Hochschule Luzern hat sie jetzt ein weiteres Kleid erhalten: Verena Zwimpfer aus Kriens hat für ihre Bachelorarbeit in Textildesign eine Garderobe für die Schwarze Madonna von Einsiedeln entworfen und gefertigt. Auf dem Kleid ist der Garten Marias dargestellt. Die Interpretation dieses sogenannten «Hortus conclusus» (eingezäunter Garten) verbindet Mariensymbolik und Paradiesvorstellung, wobei der Garten selbst für die jungfräuliche Gottesmutter steht.

Entstanden ist die Garderobe in enger Zusammenarbeit mit dem Kloster Einsiedeln, das dafür seine Einwilligung geben musste. Von den weit mehr als 100 Gewändern der Madonna sind heute 35 in Gebrauch. Anfang Juli schenkte Verena Zwimpfer das Kleid dem Kloster. Und an Mariä Himmelfahrt, am 15. August, wird die Schwarze Madonna es tragen.

Sommer

Öffne Dich
der Sonne
Das Licht des Himmels
wird Dich nähren

Christof Hiller-Egli

